

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Einreichung einer Standesinitiative  
zur Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs  
bei der Mehrwertsteuer**

(vom.....)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in einen Antrag der Kommission vom 29. Januar 1999,

*beschliesst:*

I. Angeregt durch eine Einzelinitiative Paul Stopper, Uster, reicht der Kanton Zürich bei der Bundesversammlung einen Antrag ein im Sinn von Art. 93 Abs. 1 der Bundesverfassung (Standesinitiative) mit dem Begehren, die Mehrwertsteuer für den öffentlichen Verkehr einem reduzierten Steuersatz zu unterstellen und dem öffentlichen Verkehr den vollen Vorsteuerabzug zu gewähren.

***Minderheitsantrag Georg Schellenberg, Werner Schwendimann und Laurenz Styger***

*Auf die Einreichung einer Standesinitiative wird verzichtet.*

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 29. Januar 1999

Im Namen der Kommission

Der Präsident: Die Sekretärin:

Peter Stirnemann Esther Scalvinoni

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Peter Stirnemann, Zürich (Präsident); Dr. Rudolf Aeschbacher, Zürich; Esther Arnet, Dietikon; Christian Bretscher, Birmensdorf; Thomas Dähler, Zürich; Barbara Hunziker Wanner, Rümlang; Ruedi Keller, Hochfelden; Germain Mittaz, Dietikon; Martin Mossdorf, Bülach; Peter Niederhauser, Wallisellen; Anton Schaller, Zürich; Georg Schellenberg, Zell; Werner

Schwendimann, Oberstammheim; Laurenz Styger, Zürich; Regula Ziegler-Leuzinger, Winterthur; Sekretärin:  
Esther Scalvinoni